

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:	Austausch im: WS18/19 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang: CIW	Zeitraum <small>(von bis):</small> 9.18 bis 1.19
Land: Portugal	Stadt: Aveiro
Universität: University of Aveiro	Unterrichts- sprache: English
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)	Erasmus

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:			x		
Zufriedenheit insgesamt:				x	

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung über die BCI der TU Dortmund verlief sehr einfach. Man schreibt einfach ein kurzes Motivationsschreiben mit Lebenslauf und bewirbt sich auf eine oder mehrere Wunschunis. Auf der Website der Uni in Aveiro finden sich für die jeweiligen Studiengänge die verfügbaren Kurse. Jedoch sind diese nicht unbedingt aktuell oder im richtigen Semester einsortiert, daher waren bei mir einige Änderungen nach der Anreise nötig.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Die Erasmus-Förderung hilft schon sehr weit, was die Finanzierung des Auslandsaufenthaltes angeht. Jedoch würde ich empfehlen vorher ein wenig für den Auslandsaufenthalt zu sparen um vor Ort auch einiges unternehmen zu können.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Da Portugal in der EU ist waren keine weiteren Dokumente mitzubringen. Empfehlenswert sind jedoch Personalausweis, Versichertenkarte und ggf Führerschein.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe vor meiner Anreise einen Sprachkurs in Portugiesisch belegt. Das kann ich jedem nur empfehlen da man schon ein gewisses Vorwissen mitbringt und nicht ganz verloren in der Sprache ist. Auch im Ausland ist es eine gute Idee einen weiteren Sprachkurs zu belegen.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die An- und Abreise zu bzw. aus Aveiro gestaltet sich sehr angenehm. Man kann von Dortmund direkt bis nach Porto (2.5h) fliegen und von dort aus ist man in 1.5h mit der Bahn in Aveiro. In Aveiro selbst ist alles sehr gut fußläufig zu erreichen. In den ersten Wochen gab es einen eigenen Schalter an der Uni für Erasmusstudenten, die sich einschreiben mussten. Dadurch war dieser Prozess ebenfalls sehr einfach.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Campus der Universität in Aveiro bietet mehrere großräumige Bibliotheken mit vielen Lernplätzen für Studenten. Ebenso ist auf dem ganzen Campus ein WLAN Netz erreichbar. Die Hauptmensa war sehr günstig (1:50 €- 2€) pro Gericht, aber leider meistens nicht sehr schmackhaft. Jedoch bietet der Campus neben vielen kleinen Snack-Bars auch mehrere kleiner Kantinen, bei denen das Essen zwar ein wenig teurer ist, jedoch auch um einiges besser schmeckt. Ein Kritikpunkt gibt es leider bei der International Office, da diese nur täglich von 10 - 12 Uhr geöffnet war und man meistens zu dieser Zeit in Vorlesungen war.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Meine Vorlesungen wurden zu 90 % auf Englisch gehalten und auch die Klausuren waren in Englisch. Die Professoren waren sehr nett und bei Fragen auch außerhalb der Vorlesungen zu erreichen. Alles in allem waren die Kurse interessant und auch sehr gut mitverfolgbar. Anders als in Deutschland waren die meisten Kurse in zwei Klausuren (Mid- und Endterm) und eine Gruppenarbeit (Praktika oder Präsentation/Bericht) eingeteilt, aus denen sich dann die Endnote errechnet hat. In den meisten Vorlesungen herrschte Anwesenheitspflicht.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Die Wohnungssuche kann sich in Aveiro als schwer herausstellen, da jedes Jahr viele Erasmusstudenten kommen und gehen. Hier macht es Sinn sehr früh (einige Monate vor dem Auslandsaufenthalt) nach einer Wohnung zu suchen. Die Mieten belaufen sich dabei auf ca. 200-300€ pro Monat. Meiner Meinung nach findet man am leichtesten über Facebook in den jeweiligen Gruppen eine Wohnung in Aveiro.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Auch wenn sich die Supermarktpreise zu Deutschland nicht großartig unterschieden haben, ist es in Portugal um einiges günstiger Essen zu gehen. In der Regel bekommt man für 5 - 10€ ein sehr gutes Essen mit Getränken. Auch in den Bars und Kneipen kosten die meisten Getränke um 1€ Eintrittspreise für z.B. Kino sind ebenfalls sehr viel günstiger als in Deutschland.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

In Aveiro gibt es sehr zentral einen kostenlosen Radverleih, bei dem man sich für zwei Stunden kostenfrei ein Fahrrad leihen kann. Da die Stadt nicht so groß ist reicht diese Zeit vollkommen um zum Supermarkt o.ä zu fahren. Aveiro liegt genau auf der Bahnlinie zwischen Porto und Lissabon und auch die Zugpreise (ca. 3 - 4€ für eine Stunde Bahnfahrt) sind fair. Es gibt einige Buslinien in Aveiro, die z.B. zur Uni oder bis zum Strand fahren. Jedoch kann man sich nicht wirklich auf den Busfahrplan verlassen sondern muss mehr auf gut Glück an der Haltestelle warten. Daher lohnt es sich sehr mit einigen Leuten ein Taxi zu teilen.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Die ESN in Aveiro ist sehr aktiv und erreichbar. Die ESN-office ist jeden Werktag von morgens bis abends geöffnet und man ist mit Fragen oder Problemen immer willkommen. Darüberhinaus würden viele Events vom ESN organisiert und begleitet. Pro Woche hatte man daher bis zu 3 oder

4 Events an denen man teilnehmen konnte. Diese Events boten viel Abwechslungen von Ausflügen über gemeinnützige Arbeit bis hin zu Kneipenturen und Sporttunieren.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Da Aveiro eine Studentenstadt ist und sehr viele Austauschstudenten in der Stadt leben, bietet auch das Nachtleben einiges. Im Zentrum der Stadt gibt es auf dem Praca do Peixe zahlreiche Bars und Klubs. Außer Sonntags sind diese eigentlich jeden Abend geöffnet und locken mit in der Regel wöchentlichen Events. Desweiteren waren die Bars sehr abwechslungsreich und so war für jeden etwas dabei. Aveiro verfügt über zwei große Einkaufszentren, eins ist direkt im Zentrum und das andere leider etwas außerhalb (ca. 20min zu Fuß) dieses bietet jedoch einen riesigen Supermarkt und ein Kino.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Eine Kreditkarte ist auf jeden Fall zu empfehlen, da je nach Bank hohe Gebühren aufkommen können.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen: vicotenberg@gmx.de

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!